

Vorsteherinnen.

- | | |
|---------------------------|----------------------|
| Frau Mathilde Baumgarten. | Frau Jeannette Götz. |
| - Louise Beckmann. | - Wilh. Keilberg. |
| - Anna Frege. | - Elisab. Seeburg. |
| - Louise Frege. | - Erdle. Stöckel. |

41. Leipziger Gartenbaugesellschaft

begründet von Maximilian Bachmann und Rathsgärtner Wittenberg. Constituiert am 19. Sept. 1861. d. Z. 108 Mitglieder.

Directoren:

- Hr. Stadtrath Wehner, Vorsitzender.
- Rathsgärtner Wittenberg, dessen Stellvertreter.
 - Maximilian Bachmann, Cassirer.
 - D. U. Schwarzwaller, Schriftführer.
 - D. Pompper, dessen Stellvertreter.
 - G. A. Rohland, Bibliothekar.
 - J. C. Hanisch, dessen Stellvertreter.

42. Der Leipziger Gärtner-Verein,

gegründet den 12. Dec. 1843, hält seine Versammlungen, behufs wissenschaftlicher Vorträge und Unterhaltungen, wöchentlich Mittwoch Abends (vom April bis Sept. von 8 Uhr an, und vom Oct. bis März von 7 Uhr an) in dem kleinen Saale der Pragerschen Restauration, Kirchstr. Nr. 1, bei welchen durch Mitglieder eingeführte Gäste willkommen sind.

Der Verein besteht aus 75 ordentlichen, 20 Ehren- und 25 correspondirenden, zusammen 120 Mitgliedern.

Alle zwei Jahre veranstaltet derselbe eine Blumen- und Frucht-Ausstellung.

Vorstand.

- Director: Hr. Carl Hanisch.
 Vice-Director: Hr. Friedrich Mönch.
 Cassirer: Hr. C. Claus.
 Schriftführer: Hr. Emil Böttcher.
 Bibliothekar: Hr. C. Bairich.

43. Die Sclertstiftung

zum Andenken an Christian Fürchtegott Sclert 1860 gegründet und mit dem früheren, 1851 gestifteten „Erziehungsvereine“ vereinigt, hat den Zweck, arme verlassene Kinder, die sichtbar dem sülichen Verderben entgegengehen, davor zu bewahren, dadurch, daß sie dieselben in zuverlässige Hände bringt. Sämmtliche Mitglieder des Vereins, insbesondere aber Hr. Gustav Rus, Grimm. Str. 16. und Hr. Ernst Bredt, Bosenstr. 17, sind bereit, Beiträge zur Erreichung dieses Zweckes anzunehmen.

Der Verein zur Sclertstiftung.

- Hr. D. Wille, Archidiaf. zu St. Thomä, Vorsitzender.
- Ernst Bredt, Cassirer.
 - Prälat Prof. D. Schilling.
 - Oberpostmeister Röntsch.
 - Gustav Rus.
 - Oberhofprediger D. Liebner in Dresden.

1864

- Hr. Regierungsrath Freiherr von Wirsing in Zwickau.
- General-Superintendent D. Hoffmann in Berlin.
- Pastor prim. D. Mallet in Bremen.
- Graf von Egloffstein auf Schwusen.
- Superintendent Bauerfeind in Lützen.
- General-Superintendent D. Moll in Königsberg.
- D. Kramer, Director der Francke'schen Stiftungen in Halle.

44. Pflugschaft des Germanischen Museums in Nürnberg.

Bevollmächtigter Pfleger: Hr. G. H. Müller. Carolinenstr. 3.

45. Gesellschaft für Geburtshülfe zu Leipzig.

(Gestiftet am 21. April 1854.)

- Director: Hr. D. C. Theod. Kirsten.
 Vicedirector: Hr. Prof. D. Carl Hennig.
 Secretair: Hr. D. Emil Apollo Meißner.
 Cassirer: Hr. D. Ernst Gust. Beck.

Die Gesellschaft für Geburtshülfe hält ihre Sitzungen im Auditorium des Trierischen Instituts am 3. Montage jedes Monats, Abends 6 Uhr. — 22 ordentliche, 8 correspondirende Mitglieder und 4 Ehrenmitglieder. Gesuche um Aufnahme sind schriftlich beim Secretair der Gesellschaft anzubringen.

46. Erziehungs-, Unterrichts- u. Pflege-Anstalt für geisteschwache und blödsinnige Kinder.

In Nöckern 88-89.

Die Anstalt selbst gliedert sich 1) in eine Versuchsanstalt zur Ermittlung und Sicherstellung der Bildungsfähigkeit, 2) in eine Erziehungs- und Unterrichtsanstalt und 3) in eine Pflegeanstalt für solche Kranke, welche nicht in das praktische Leben übergehen können, sondern fortwährend einer physischen und psychischen Pflege bedürfen. Verbunden mit ihr ist ein Asyl für erwachsene ruhige Geistesranke männlichen Geschlechts, welche einer geeigneten seelenärztlichen Behandlung und Pflege bedürfen, um nach Maaßgabe ihrer Kräfte noch am gesellschaftlichen Leben Theil nehmen zu können.

- Director: Hr. Dr. med. Carl Ferd. Kern.
 Hausarzt: Hr. Dr. med. C. F. Kind, Stellvertreter des Directors.

- Lehrer: Hr. Herm. Funke.
 Ein Hilfslehrer.
 Eine Gesang-Lehrerin.
 Ein Gärtner.
 Ein Deconomienspector.
 Ein Lehrer in Handarbeiten (Korbflechten, Tischlerarbeiten u.)

47. Gewerblicher Bildungsverein.

Vereins-Local: Kreuzstraße 5.

Von Vorm. 8 bis Abds. 10 Uhr den Vereins-Mitgliedern geöffnet.

Tendenz: Förderung des geistigen u. materiellen In

6

in Leipzig.